

Artikel Pontonierfahrverein Schwaderloch
Wettfahren Wallbach 23./24.08.2008

Medaillenregen und Podestränge für Schwaderlocher Pontoniere

(MGU) Der Pontonier-Fahrverein Wallbach feiert heuer sein 125-jähriges Bestehen. Grund genug, diesen Anlass gebührend zu feiern – und dies mit Jung und Alt. So haben sich die Wallbacher Pontoniere schon vor längerer Zeit entschieden, dieses Jahr die Schweizermeisterschaft der Jungpontoniere am 24. August durchzuführen. Da mit diesem Vorhaben bereits eine komplette Wettkampfanlage aufgebaut wurde, luden die Wallbacher einen Tag zuvor, am 23. August, auch die älteren Pontoniere zu einen Wettkampf ein.

Nachwuchsförderung

Bei allen 41 Pontonier-Vereinen steht die Jungpontonier-Förderung an erster Stelle. Regelmässig werden darum Jugendliche in Anfängerkursen mit dem Element Wasser und dem Sport im Weidling zusammengebracht und ausgebildet. Nebst dem Pontonier-Sport gehören auch Aktivitäten wie Schwimmen, Schlauchbootfahren, Schnüren usw. im Jahresprogramm. Ein richtiges High-Light ist das Jungpontonierlager in Einigen am Thunersee, wo jedes Jahr in den Sommerferien über 200 Jugendliche eine tolle und erlebnisreiche Woche auf dem Kanderdelta verbringen.

Ein grosser Teil der Vereine ist im Kanton Aargau ansässig, v.a. an den Flussläufen Aare, Rhein, Reuss und Limmat. Wer also einmal Lust hat, der kann sich auf www.pontonier.ch den nächsten Verein aussuchen und dort einmal ein Schuppertraining besuchen oder sich vorinformieren. Die Jungpontonier-Leiter der Vereine freuen sich auf viele Kontakte.

Schweizermeisterschaft im Vordergrund

Am vergangenen Sonntag wurde nun die Schweizermeisterschaft der Jungpontoniere ausgetragen. Dieser Wettkampf bedeutet für die Jugendlichen immer der sportliche Höhepunkt des Jahres. Hier stellen sie das erlernte Handwerk des Pontoniers unter Beweis. Die Pontoniere von der Sektion Schwaderloch rechneten sich im Vorfeld berechtigterweise gute Chancen aus, ganz vorne mitfahren zu können, Podestränge konnten die Schwaderlocher nämlich schon in den vergangenen Wettkämpfen dieses Jahr erzielen. Die Konkurrenz bereits bei den Jungen Fahrern ist jedoch sehr gross und es

wird äusserst hart gekämpft um die Spitzenränge. Die Schwaderlocher Jungpontoniere gingen jedoch guten Mutes schon früh morgens um 07.30 Uhr an den Start.

Medaillen und CH-Meister-Titel geholt

Schon bei der Kategorie I, den Jüngsten, wurden die ersten Schwaderlocher ausgerufen. Pelzer Björn und Duthaler Benjamin errangen mit 99 gefahrenen Punkten den ausgezeichneten zweiten Rang und sind somit Vizeschweizermeister in dieser Kategorie.



Nur ganz knapp an einem Podestrang fuhren in der Kategorie II Kramer Nils und Güller Sascha vorbei. Ihnen fehlten hauchdünne 0.1 Punkte, was ungefähr vier Sekunden auf den Parcours von rd. 3.5 Minuten Gesamtzeit ausmachte zum dritten Rang.

In der Kategorie der Ältesten Jungpontoniere, Kategorie III, erfüllten sich Häusler Nico und Knecht Stefan den Traum, ihre Jungpontonierkarriere mit dem Schweizermeister-Titel abzuschliessen.



Schon vor der Bekanntgabe der Rangierung wurde erwähnt, dass die ersten beiden Ränge extrem knapp ausgefahren wurden. Hauchdünn, mit sage und schreibe ca. einer Sekunde Vorsprung in der Gesamtzeit hielten aber Häusler Nico und Knecht Stefan die Oberhand und liessen sich ausgiebig als diesjährige Schweizermeister feiern.

Doch es dauerte nicht lange, wurde auch noch ein zweites Fahrerpaar von Schwaderloch auf

das Podest gerufen. Frei Fabian und Pelzer Matthias haben mit ihrem dritten Rang klar angekündigt, wer in den nächsten Jahren in dieser Kategorie vorne mitmischen wird. Die beiden Jungpontoniere mussten altersbedingt dieses Jahr nämlich erstmals in der Kategorie III starten. Die erste Saison, als jüngste in der Kategorie, mit einem dritten Rang abzuschliessen an der Schweizermeisterschaft, das ist schon eine ausserordentliche Leistung.

Überdurchschnittliche Anzahl Kranzränge

Am Samstag wurde wie bereits erwähnt, ein Wettfahren der Kategorien F, C und D ausgetragen. Die Schweizermeisterschaft in diesen Kategorien fand dieses Jahr bereits Ende Juni in Schönenwerd statt. Auch in diesen Kategorien haben die Schwaderlocher Pontoniere ganz wesentlich Kranzresultate abgeräumt. Die Bilanz: von 11 gestarteten Boote fuhren deren 9 in die begehrten und heissumkämpften Kranzrangierungen. Getoppt wurde diese Ausbeute auch noch mit einem Podestrang in der Königskategorie C. Treier Roger und Knecht Pascal durften auf dem Podest über der Nummer drei stehen. Auch dies, ein beachtlicher Erfolg.

Die Vereinsmitglieder und die Vereinsleitung gratulieren den frisch gebackenen Schweizer- und Vizeschweizermeistern ganz herzlich zum erzielten Erfolg. Auch den weiteren Kranzfahrerinnen und Kranzfahrern der Sektion wird gratuliert. Die Sektion präsentiert sich nach wie vor kompakt in starkem Zustand. Es darf mit Spannung bereits schon auf das nächste Wettkampfsjahr geblickt werden, wo auch ein Eidg. Wettfahren in Aarwangen auf dem Plan steht. Mit diesem starken Paket an Fahrern, ist der Sektion Schwaderloch einiges zuzutrauen.

Weitere Informationen vom Wettfahren in Wallbach sowie die detaillierten Ranglisten finden die Leser unter www.pontonierschwaderloch.ch. Hier erhält man auch Information über den Pontoniersport im Allgemeinen und die Daten der künftigen Wettkämpfe.

Abschluss der Wettkampfsaison 2008

Mit dem Wettfahren in Wallbach und der Schweizermeisterschaft der Jungpontoniere geht die aktive Wettkampfsaison der Pontoniere zu Ende. Die Sektion Schwaderloch darf mit Stolz auf eine äusserst erfolgreiches 2008 zurückblicken. An allen Wettfahren konnten regelmässig Spitzenplätze und eine Vielzahl an Kranzresultaten erzielt werden.

Auszug aus den Ranglisten:

Kategorie I (Jungpontonier-CH-Meisterschaft):
Podestrang: Pelzer Björn/Duthaler Benjamin (99.7 Punkte)

Kranzränge: 6. Rang: Huber Jérôme/Mösli Sandro (97.5 Punkte); 12. Rang: Haller Andreas/Benz Yannic (95.3 Punkte); 17. Rang: Haller Thomas/Frei Alex (91.3 Punkte);
Doppelstarter: Huber Jérôme/Baumann Manuel (93.5 Punkte)

Kategorie II (Jungpontonier-CH-Meisterschaft):
Kranzränge: 4. Rang: Kramer Nils/Güller Sascha (154.1 Punkte)

ohne Kranzauszeichnung: 28. Rang: Duthaler Philipp/Bernet Samuel (143.6 Punkte); 61. Rang: Sebastiani Marco/Vögele Marc (128.1 Punkte)

Kategorie III (Jungpontonier-CH-Meisterschaft):

Podestränge: 1. Rang: Häusler Nico/Knecht Stefan (160.3 Punkte); 3. Rang: Frei Fabian/Pelzer Matthias (159.1 Punkte)

ohne Kranzauszeichnung: 23. Rang: Peterhans Martin/Räss Manuel (150.6 Punkte);
Doppelstarter: Peterhans Martin/Vetter David (149.7 Punkte)

Fahren vom 23. August 2008:

Kategorie Frauen:

Kranzauszeichnung: 5. Rang: Benz Mirjam/Frei Andrea (147.9 Punkte)

Kategorie D (Boote):

Kranzauszeichnung: 5. Rang: Huber Stefan/Häusler René (156.8 Punkte); 9. Rang: Hug Max/Frei Arthur (155.9 Punkte); 14. Rang: Huber Markus/Weiss Felix (154.4 Punkte)

Kategorie C (Boote):

Podestrang: 3. Rang: Treier Roger/Knecht Pascal (158.8 Punkte)

Kranzauszeichnung: 11. Rang: Treier Louis/Vögeli Dani (157.5 Punkte); 15. Rang: Hug Rafael/Kohler Lukas (156.7 Punkte); 20. Rang: Vögeli Hans/Zimmermann Martin (156.1 Punkte); 31. Rang: Gurzeler Raphael/Vögeli Toni (155.1 Punkte)

ohne Kranzauszeichnung: 54. Rang: Schibler Thomas/Gloor Martin (153.5 Punkte); 59. Rang: Welte Juraj/Binder Ronnie (153.1 Punkte);
Doppelstarter: Treier Louis/Welte André (154.2 Punkte)

Spezialpreis Schnellste Stachelfahrt der Kategorie:

Kategorie Frauen: 1. Rang: Benz Mirjam/Frei Andrea

Kategorie C: 5. Rang: Treier Roger/Knecht Pascal